

## Girls' Day speziell bei Vectorsoft

# Mädchen-Scheu vor Männerberufen

Heusenstamm (DZ/hk) – Den so genannten „Girls' Day“, der alljährlich am 24. April ausgerufen wird, war speziell in Heusenstamm bei der Firma „Vectorsoft“ schon im Vorhinein angesagt.

Und so informierten sich 30 Schülerinnen aus der hiesigen Region über die beruflichen Aussichten beim genannten Softwareunternehmen. In der Praxis lernten sie Wissenswertes, was die Berufe der Fachinformatikerin, der Informatikkauffrau und der Büro-Kauffrau betrifft. Vor Ort hatten sich Mädchen der Klassen 9 bis 12 der Marienschule Offenbach und der Georg-Ker-

schensteiner-Schule in Obertshausen eingefunden. Sie erfuhren, dass qualifizierte Fachleute gefragt seien wie nie zuvor. Einer Studie des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien ist zu entnehmen, dass allein in der Informationstechnologie rund 43.000 Fachkräfte fehlen.

Wer auf diesem Sektor eine Berufsausbildung absolviere, habe Aussichten auf eine erfolgreiche Karriere im Beruf, meinte Edwin Heinecke, der Vorstandsvorsitzende der Vectorsoft AG. Allerdings bewerben sich, so seine Erfahrung, hauptsächlich junge Männer um einen Ausbildungs-

platz in der IT-Branche. Begrüßenswert und wichtig sei es deshalb, den Schülerinnen die Scheu vor vermeintlichen Männerberufen zu nehmen, erklärte Friedrich Rixecker, Geschäftsführer der Aus- und Weiterbildung der IHK Offenbach. Bei Vectorsoft sei ein Ausbildungsplatz mehr als nur eine Lehrstelle, hieß es.

Wer erfolgreich seine Lehre abschließe, könne sicher sein, übernommen zu werden. Dem Unternehmen gehe es darum, qualifizierten Nachwuchs zu finden, der der Firma längerfristig erhalten bleibe. Das sei einer der zentralen Aspekte.